



DOMFORUM

Mai 2024

02.05.
Donnerstag

Anlässlich der Fotoausstellung (22.04.–05.05.24)
„GUT.KATHOLISCH.QUEER“ – Für eine Kirche ohne Angst

19.30 Uhr
2 Jahre nach #OutInChurch

Hat sich etwas verändert?
Podiumsdiskussion u.a. mit **Rainer Teuber**, Pressesprecher von #OutInChurch, **Marie Kortenbusch** und **Monika Schmelter** (wurden porträtiert), **Bruno Schrage** (Diözesan-Caritasverband Köln e.V.), **Florian Wallot** (LSBTI*-Pastoral im Erzbistum Köln) und **Christian Ansorge** (#OutInChurch-Diözesangruppe Köln)

03.05.
Freitag

17.00 Uhr
Filmforum

Der Trafikant

Ein etwas verträumter 17-Jähriger aus dem Salzkammergut wird 1937 nach Wien geschickt, um in einer Trafik als Gehilfe zu arbeiten. Bald erlebt er aus nächster Nähe die Angriffe der Nazi-Anhänger, die seinen antifaschistischen Chef bedrohen, auch vor jüdischen Trafik-Kunden wie dem Psychoanalyse-Begründer Sigmund Freud (Bruno Ganz in seiner letzten Filmrolle) nicht Halt machen und ihn selbst schließlich zu einer Positionierung zwingen. Verfilmung des gleichnamigen Romans von Robert Seethaler, die dessen Detailgenauigkeit weitgehend übertragen kann.
R: Nikolaus Leytner, Deutschland/Österreich 2018, 109 Min.

19.30 Uhr
Filmforum

Vor der Morgenröte – Stefan Zweig in Amerika

Der österreichisch-jüdische Schriftsteller Stefan Zweig (1881–1942) ist bereits seit zwei Jahren auf der Flucht, als er 1936 zum PEN-Kongress nach Buenos Aires reist, wo man ihn bedrängt, die Barbarei des Nazi-Regimes öffentlich zu verurteilen. Doch der überzeugte Pazifist will sich weder für Krieg aussprechen, noch hält er eine Widerstandsgeste ohne persönliches Risiko für sinnvoll. Je länger er im Exil lebt, desto schwerer fällt es ihm, seine öffentliche Zurückhaltung aufrecht zu erhalten.
R: Maria Schrader, Deutschland 2016, 102 Min.

Moderation: **Jürgen Kisters**, Film- und Kulturjournalist
Teilnahmegebühr: jeweils 5,00 € / für beide Filme am Tag 7,00 €
Veranstalter: **Kath. Bildungswerk Köln**

06.05.
Montag

18.00 Uhr
Meditation im Sitzen und Gehen

Ort: **Raum 5,7** Zugang über Seiteneingang Domgässchen, Klingel „Saal 5,7“
Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/unser-programm

19.30 Uhr
Bürger:innen machen Stadt – Von der Protestkultur zur Beteiligungskultur

Beteiligen wir uns zu Tode? – Beteiligung zwischen Hemmschuh und Qualifizierung
Informationen unter www.architektur-forum-rheinland.de
Veranstalter: **Architektur Forum Rheinland e.V.**

07.05.
Dienstag

16.00–17.30 Uhr
Offener Trauertreff

Eine Gesprächsrunde für Trauernde

Begrenzte Teilnehmerzahl. Telefonische Anmeldung erforderlich: 0221 / 92 58 47-20 (Mo–Do: 10–12 Uhr und 13–15 Uhr, Fr 10–12 Uhr)
Ort: **Raum 5,6**

17.30 Uhr
Spiritualität im Gespräch

Menschen, die etwas zu sagen haben:

Ludwig van Beethoven (zum 200. Jubiläum der Uraufführung der 9. Sinfonie)
Im Mittelpunkt von „Spiritualität im Gespräch“ stehen Persönlichkeiten, die Orientierung und Inspiration für den Lebensglauben nicht nur, aber insbesondere auch aus christlicher Perspektive zu vermitteln vermögen.
Referent: **Markus Roentgen**, Referent für Spiritualität und Exerzitien im Erzbistum Köln
Veranstalter: **Kath. Bildungswerk Köln**

19.30 Uhr
DOMFORUM – das thema

Europawahl 2024 – WIR entscheiden über die Zukunft

Referenten: **Dr. Birgit Bujard**, Institut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen an der Uni Köln; **Dr. Markus Grimm**, Mitglied „PIFO – Politische Italienforschung“ an der Uni Gießen; **Dr. Anja Thomas**, Universität Lille; Visiting fellow European University Institute
Moderation: **Dr. Ralf Hell**, Mitglied im Team Europe Direct der Europäischen Kommission
Veranstalter: **Centrum für Türkei- und EU-Studien (CETEUS) der Universität zu Köln**, **Europa-Union Köln**; **Kath. Arbeitnehmerbewegung (KAB) – Stadtverband Köln**; **Kath. Bildungswerk Köln**; **Stadt Köln, Amt für Weiterbildung/Volkshochschule**; **Stiftung ZASS (Zukunft der Arbeit und der sozialen Sicherung) der KAB Deutschlands**
Die Veranstaltung wird von der **Landesinitiative Europa-Schecks des Ministers für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien und Chef der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen** unterstützt.

08.05.
Mittwoch

18.00 Uhr
Musikalische Stadtgeschichten – das Beste als Werkstattkonzert

Günter Schwanenberg sammelt, pflegt und präsentiert seit vielen Jahren die wichtigsten „kölnhistorischen“ Lieder des 19. Jahrhunderts, die schönsten Krätzler und Milieuschilde-rungen aus 200 Jahren kölscher Liedkultur. An diesem Abend möchte er im DOMFORUM – mit gesangsfreudigem Publikum – einen Mitschnitt der bedeutendsten Melodien aus diesem Liederschatz aufnehmen, um einzelne Lieder später über den Liederserver der „Akademie für uns kölsche Sproch“ hörbar zu machen. Unterstützt wird er von **Tanja Krämer** an der Quetsch und **Bömmel Lückcrath**, der mit Gitarre und Flichs mit von der Partie ist.
Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/unser-programm



V.l.n.r.: B. Lückcrath, T. Krämer, G. Schwanenberg

13.05.
Montag

18.00 Uhr
Meditation im Sitzen und Gehen

Ort: **Raum 5,7** Zugang über Seiteneingang Domgässchen, Klingel „Saal 5,7“
Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/unser-programm

19.30 Uhr
BDA Montagsgespräch

„Es könnte so einfach sein!“

In dem Montagsgespräch „Es könnte so einfach sein“ richten wir den Fokus auf Protagonisten und Werke, die sich den Potenzialen von einfachen, traditionellen Konstruktionsweisen und Materialien annehmen, um diese in eine Architektur des angemessenen und menschlichen Maßes zu übersetzen.
Referent: **Prof. Dr. Florian Nagler**, München
Veranstalter: **Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA Köln**

14.05.
Dienstag

19.30 Uhr
DOMFORUM – das thema

Dauerbrenner Kirchenfinanzen

Strukturelle Probleme und finanzielle Herausforderungen
Die Finanzierung und das Finanzmanagement der Kirchen sind seit langem ein teilweise intransparentes, aber gleichwohl heftig umstrittenes Thema der Kirchenpolitik. Der Vortrag gibt einen Überblick über zentrale Grundfragen und -probleme der Kirchenfinanzen und diskutiert etwaige Lösungsansätze für die Herausforderungen, denen sich Diözesanverwaltungen und bischöfliche Stühle gegenübersehen.
Referent: **Prof. Dr. Ralph Rotte**, Professur für Internationale Beziehungen und Politische Ökonomie am Institut für Politische Wissenschaften an der RWTH Aachen University
Veranstalter: **Kath. Bildungswerk Köln**



R. Rotte

15.05.
Mittwoch

19.30 Uhr
Klangnomaden
Thagar – Muzyka Cygańska in Familientradition

Thagar wurde 2012 vom polnischen Sänger und Tänzer Artur Szewczyk als Familienensemble gegründet, um den reichen Kulturschatz der osteuropäischen Roma zu pflegen und weiterzuentwickeln. Was einst im berühmten Moskauer Zigeunermusiktheater begann, fand in vielen Ländern seine Nachahmer und inspirierte zahlreiche Roma-Künstler bis heute. Während **Artur Szewczyk** (Gesang, Tanz) jahrelange Erfahrung als Solist des legendären, vom polnischen Staat geförderten RomaMusikTheaters „Terno“ sammelte, bevor es ihn an den Niederrhein zog, bringt sein Sohn **Damian Szewczyk** als studierter Pianist und Komponist seine Liebe zur klassischen Musik in die Familientradition ein. Vervollständigt wird das wunderbare Generationen-Ensemble von **Lisa Szewczyk** (Tanz), **Leszek Saletra** (Violine) und **Simon Tressin** (Perkussion).
Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/unser-programm



Thagar

16.05.
Donnerstag

19.30 Uhr
Maria Herz & friends im Festival Shalom-Musik.Koeln 2024

Im Mittelpunkt des Podiumsgesprächs steht die jüdische Komponistin Maria Herz (1878–1950), deren Domibus-Konzert (1935) im Rahmen des Festivals Shalom-Musik.Koeln 2024 uraufgeführt wird. Wer war diese Frau mit jüdischen Wurzeln, die sich in den 1920er Jahren in Köln als Pianistin und als Komponistin von Liedern, Kammermusik und Orchesterwerken etablieren konnte, die Kontakt zu den Musikgrößen ihrer Zeit pflegte und deren Werke in den 20er Jahren noch von dem späteren nationalsozialistischen Kulturpolitiker und Dirigenten Peter Raabe aufgeführt wurden? 1935 verstummte sie im erzwungenen Exil. Ihr Nachlass, der in Zürich aufbewahrt wird, wurde erst kürzlich entdeckt.
Podiumsgespräch mit: **Petra Lichterfeld** (Stiftung Lichterfeld Projekt EchoSpore), Essen; **Prof. Dr. Jascha Nemtsov** (Musikwissenschaftler des Festivals Shalom-Musik.Koeln), Berlin; **Dr. Bettina Brand** (Vorstandsmitglied, Verein musica reanimata), Berlin; **Prof. Michael Hell**, Professor für Cembalo an der Kunstuniversität Graz, Solist der Uraufführung des Cembalo-Konzerts im Rahmen von Shalom-Musik.Koeln
Moderation: **Dr. Michael Köhler**, Kulturjournalist
Veranstalter: **Kölner Forum für Kultur im Dialog e.V., Kath. Bildungswerk Köln**

Eintritt: frei, wenn nicht anders vermerkt. Über Spenden freuen wir uns sehr!
Diese helfen bei der Finanzierung unserer kostenfreien Veranstaltungen.

WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG DER KULTURARBEIT:



(Bitte beachten Sie auch die Sponsoren auf Seite 1 des Faltblattes)

STAND: 15.04.2024

Aktualisierte Termine entnehmen Sie bitte unserem Online-Terminkalender: www.domforum.de



„GUT.KATHOLISCH.QUEER – PORTRÄTSERIE MIT MITGLIEDERN VON #OUTINCHURCH“
Ausstellung vom 22.04. bis 05.05.

Bereits seit vielen Jahren trifft sich eine Gruppe engagierter Menschen (AK Katholikenausschuss) und beschäftigt sich mit der Situation queerer Menschen und deren Anknüpfungspunkten und Wünschen an die Angebote der katholischen Kirche im Erzbistum Köln.

Über die Jahre wurde eine Reihe von Begegnungen zwischen den queeren Communities und katholischen Angeboten im Rahmen des „Stadtgangs“ organisiert. In diesem Format gelang ein wertvoller Dialog zwischen Menschen ganz unterschiedlicher Lebensbereiche. Dabei wurde immer wieder erfahrbar, wie groß der Wunsch vieler queerer Menschen ist, auf Augenhöhe im kirchlichen Raum wahrgenommen und willkommen geheißen zu werden. Ebenso waren Verletzungen, die Erfahrung von Ablehnung und Diskriminierung Inhalte in den Gesprächen.

Die Initiative #OutInChurch mit ihren Aktivitäten und nicht zuletzt den beiden Fernsehdokumentationen „Wie Gott uns schuf 1 und 2“ war eine wichtige Anregung für die Mitglieder des Arbeitskreises, einen Beitrag zum Dialog zwischen queeren Menschen und den verschiedenen Strukturen der katholischen Kirche des Bistums zu leisten. Daraus entstand die Idee, die Ausstellung des Fotografen Martin Niekämper „GUT.KATHOLISCH.QUEER – Porträtsérie mit Mitgliedern von #OutInChurch“ von einer Veranstaltungsreihe begleitet zu zeigen.



Martin Niekämper

Veranstalter: **Katholikenausschuss Köln | Stadtdekanat | DOMFORUM | Katholisches Bildungswerk Köln | #OutInChurch-Diözesangruppe Köln | Caritasverband für die Stadt Köln e.V. | IN VIA Köln | Aktion Neue Nachbarn | Sozialdienst katholischer Frauen (SKF) Köln | Kath. Familienbildung Köln e. V. | Sozialdienst katholischer Männer (SKM) Köln**



MEDITATION IM SITZEN UND GEHEN

Innehalten – zur Ruhe kommen – Kraft in der Stille finden – offen werden für die tiefste Quelle in uns – dazu lädt unser Meditationsangebot in der Tradition christlicher Kontemplation ein.

Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist begrenzt und eine Voranmeldung erforderlich:

Kostenlose Tickets unter www.domforum.de

Ort: **Raum 5,7 im DOMFORUM**
Zugang über Seiteneingang Domgässchen, Klingel „Saal 5,7“

Termine:
06.05. / 13.05. / 27.05.
montags jeweils 18.00–19.30 Uhr

Einfach so.
Zeit für Sie.

Zeit für Gespräch und Beratung.
Ein offenes Ohr.
Ein freundlicher Blick.
Erfahrene Berater*innen.
Ein gutes Gespräch.
Einfach so!

DOMFORUM

GESPRÄCHS- UND BERATUNGSANGEBOT IM DOMFORUM:

- ... für Menschen,
- die eine/n aufmerksamen Gesprächspartner/in suchen, der/die ihnen zuhört,
- die in einer Krise oder Notlage stecken und schnelle Hilfe benötigen,
- die Unterstützung brauchen, um ihre Anliegen zu strukturieren und passende Lösungen zu finden,
- die Glaubensfragen haben,
- die einfach mal ein Gegenüber wünschen, mit dem sie erzählen können,
- die begleitende Gespräche für ihre Alltagsanliegen suchen.

Mo–Sa: 9.30–17.00 Uhr und
So: 13.00–17.00 Uhr

DOMFORUM Kultur mit den Reihen Talk am Dom, DOMFORUM Musik, Spielplatz DOMFORUM, Stadt • Punkte wird freundlicherweise unterstützt von:





DOMFORUM

Mai 2024

17.05.
Freitag

19.30 Uhr Komitas-Streichquartett

Das Komitas-Streichquartett trägt den Namen des Begründers der modernen klassischen armenischen Musik, Priesters und Komponisten Komitas Vardapet (1869–1935). Das Quartett ist 1924 gegründet worden. Das erste Musikstück, an dem die Musiker arbeiteten, war das Streichquartett Nr. 1 von Ludwig van Beethoven. Die Uraufführung fand am 1. März 1925 statt. Etwa dreißig Jahre lang gab das Quartett Konzerte im damaligen Sowjetarmenien sowie in vielen weiteren Städten der ehemaligen Sowjetunion. Seit 1953 unternahm das Quartett regelmäßig Auslandstourneen. Mit dem Komitas-Quartett traten in verschiedenen Jahren viele bekannte Künstler auf – Alexander Goldenweiser, Konstantin Igumnov, Heinrich Neuhaus, Swjatoslaw Richter, Dmitri Schostakowitsch, Emil Gilels usw. Das Repertoire des Quartetts umfasst Werke verschiedener armenischer, russischer und europäischer Komponisten. Reservierungen per E-Mail: veranstaltungen@dakd.de (Unkostenbeitrag 20,00 €) Abendkasse: 30,00 €
Veranstalter: Diözese der Armenischen Kirche in Deutschland, Kath. Bildungswerk Köln



Komitas-Streichquartett

21.05.
Dienstag

19.30 Uhr DOMFORUM – das thema Die Faszination Gottes in der Person Jesu

Christologie und Glaube nach dem Johannesevangelium
Jesus, der in der Nachfolge ruft, ist kein Getriebener, der nicht anders könnte, sondern ein Gesandter, der weiß, wohin er geht, um Menschen auf den Weg zu Gott zu führen. Zu ihm muss kommen, wer zum Glauben finden will, weil Jesus auf dem Weg zu Gott ist, indem er auf dem Weg zu den Menschen ist.
Referent: **Prof. Dr. Thomas Söding**, Professur für Neues Testament an der Ruhr Universität Bochum
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln



Th. Söding

22.05.
Mittwoch

19.30 Uhr „15 Jahre nach dem Archiveinsturz: Aufbruch am Waidmarkt!“

Wie geht es weiter am Einsturzort des Historischen Archivs der Stadt Köln? Während KVB und Baufirmen an der Sanierung des U-Bahn-Bauwerks am Waidmarkt arbeiten, wird – so der Beschluss des Stadtrats – oberirdisch ein Kultur- und Gedenkraum geplant. Dabei sollen „Denkankstöße der Bürgerinitiativen“ und „Interessen der Bürgerschaft“ einfließen. Stadtverwaltung und Initiativen berichten über den Stand der Dinge, eingeladen zur Podiumsdiskussion sind Politiker und Politikerinnen aus dem Stadtrat. Einführung: **Mischa Kuball**, Künstler und Professor an der Kunsthochschule für Medien Köln
Moderation: **Roland Schüller**, Friedensbildungswerk Köln
Veranstalter: **ArchivKomplex, Köln kann auch anders, Friedensbildungswerk in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk Köln**

23.05.
Donnerstag

19.30 Uhr Die Verarbeitung der mittelalterlichen Pogrome durch die jüdischen Gemeinden

Der Vortrag bietet einen kurzen Überblick über eine Auswahl jüdischer Quellen, die über Verfolgung, Massaker und Vertreibung im Mittelalter berichten. Anders als nichtjüdische Quellen berichten sie unmittelbar über Erfahrungen, den Ablauf der Geschehnisse aus jüdischer Perspektive und das Leid der jüdischen Gemeinden. Bis heute haben sich die Erinnerungen an die Verfolgungen ins jüdische Gedächtnis eingeschrieben und sind Teil von Liturgie und Gebet.
Referentin: **Dr. Christiane Twiehaus**, Abteilungsleitung Jüdische Geschichte und Kultur, LVR-Dezernat Kultur und Landschaftliche Kulturpflege, MiQua, LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln
Eintritt: 3,00 € (Abendkasse)
Veranstalter: **Kath. Bildungswerk Köln, Kölnische Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit**



Ch. Twiehaus

25.05.
Samstag

17.00 Uhr Familienfilm um Fünf Bruno bei den Wölfen

Zuhause sitzt Bruno ständig am Computer und beschäftigt sich mit Action-Spielen. Da soll der Urlaub eine digitale Auszeit garantieren. Während der Autofahrt von Holland nach Schweden wird der Konflikt mit den Eltern so heftig, dass der völlig entnernte Vater Bruno kurzerhand am Rand des Waldes, durch den sie gerade fahren, aus dem Auto wirft. Natürlich kommen die Eltern schnell wieder zurück. Doch da hat sich Bruno, um den Eltern einen Denktzettel zu verpassen, längst im Wald versteckt. Das ist der Beginn einer abenteuerlichen Expedition, die Bruno sich in seinen kühnsten Träumen nicht hätte ausdenken können. Ganz allein muss er sich nun in der Wildnis durchschlagen. Als er einem Wolf begegnet, hat er große Angst. Aber irgendwie scheint der Wolf doch zutraulicher zu sein als gedacht...
Abenteuerfilm NL 2019 / R: Mirjam de With / 86 Min. / Optimal ab 9 J.
Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/unser-programm



27.05.
Montag

17.30 Uhr Talk am Dom Von der Kunst der Gastfreundschaft

Gastfreundschaft ist eines der ältesten menschlichen Kulturgüter überhaupt, da sie unser Verhältnis zum Fremden regelt. Sie hat im Alltag viele Gesichter. Sie ist ein Selbstverständnis in der Hotellerie und Gastronomie. Religion und Politik beschäftigen sich intensiv damit und laden ein zum „Gastfreundlich-Sein“. Wir sind ein Leben lang konfrontiert mit der oft herausfordernden Haltung der Gastfreundschaft. Privat, bei der Ausrichtung von Festen oder mit Blick auf Menschen, die Zuflucht suchen in unserer Gesellschaft. Zwei Wochen bevor „wir“ Ausrichter eines europäischen Fußballfestes sind, lohnt sich die Beschäftigung mit der Gastfreundschaft als Aufgabe des Menschseins. Wie fällt der persönliche „Gastfreundschafts-Check“ aus? Kann man sich darin üben? Wie fällt es mir leichter, gastfreundlich zu sein? Wo liegen die Grenzen der Gastfreundschaft? Für Anregungen sorgt das Gespräch von Moderator **Jürgen Orthaus** mit dem Psychotherapeuten **Dr. Wolfram Domke** und dem Theologen **Dr. Werner Höbsch**.
Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/unser-programm

18.00 Uhr Meditation im Sitzen und Gehen

Ort: **Raum 5.7** Zugang über Seiteneingang Domgässchen, Klingel „Saal 5.7“
Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/unser-programm

28.05.
Dienstag

17.30 Uhr Dialog der Religionen – Gespräche zwischen Christen und Buddhisten Zur Ruhe kommen – wie kann das gelingen?

Referent: **Werner Heidenreich**, Buddhist
Veranstalter: **Kath. Bildungswerk Köln**

19.30 Uhr DOMFORUM – das thema Wenn die Populisten kommen

Über den Zustand der Demokratie und des Parteiensystems in Deutschland
Mit der Etablierung der rechtspopulistischen Alternative für Deutschland hat sich das Parteiensystem in der Bundesrepublik seit 2013 gewaltig verändert. Im Unterschied zu anderen rechtspopulistischen Parteien in Europa ist die AfD im Laufe der Zeit ideologisch und in der Rhetorik immer radikaler geworden.
Referent: **Prof. Dr. Frank Decker**, Professor am Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Veranstalter: **Kath. Bildungswerk Köln**



F. Decker

29.05.
Mittwoch

19.30 Uhr DOMFORUM Musik Leidenschaftlich und experimentierfreudig: das Xenon Saxophon Quartett

International preisgekrönt, zählt das Xenon Saxophon Quartett heute zu den besonders aufregenden Formationen der Kammermusikszene. Seit seiner Gründung 2010 führt das Ensemble mit kontrastreichen Programmen Altes und Neues zusammen. So erklingen Uraufführungen neben verbessener Musik aus den letzten Jahrhunderten, für die ungewöhnliche Besetzung bearbeitete Streichquartette neben Originalliteratur für vier Saxophone. Benannt haben sich **Lukas Stappenbeck** (Sopran sax.), **Anže Rupnik** (Altsax.), **Sandra Rijavec** (Tenorsax.) und **Benjamin Reichel** (Baritonsax.) nach dem auf der Erde äußerst seltenen Edelgas Xenon. In dessen Einatomigkeit findet das Quartett ein Bild für sein Ideal von Zusammenspiel und Ensembleklang und begeistert damit sein Publikum.
Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/unser-programm



Xenon Quartett

VORANKÜNDIGUNG JUNI

02.06.
Sonntag

12.00 Uhr Voll drauf Eine muntere Bauernhofgeschichte über Freundschaft und Lebenslust

Kater Felix ist schlecht drauf. Heute sind alle gegen ihn, nichts klappt. Der Hahn kommandiert ihn herum, die Hühner schmeißen mit Dreck, das Schwein Gerda denkt nur ans Fressen und er selbst weiß nichts mit sich anzufangen. Eine Maus schafft es, ihn aus der Reserve zu locken, sie bietet ihm viele Möglichkeiten und nicht zuletzt ihre Freundschaft an. Aufgewacht aus seiner Lethargie kann Felix jetzt richtig loslegen. Mit seinen Spielideen begeistert er nicht nur Maus Milly und die Zuschauer, sondern tatsächlich auch Negeert. Und wen wundert es da noch, dass die beiden sogar im wahren Sinne des Wortes abheben können.
Aufführung vom **Figurentheater Hille Puppille**
Spieler: **Hille Menning und Klaus Menning**, Puppen und Bühnenbau: **Silke Stock**, Musik: **Karl Freudenberg**, Ab 4 J.



Figurentheater Hille Puppille



Besuchen Sie unsere neue Internetseite – moderner, übersichtlicher und mit allen aktuellen Informationen.
www.domforum.de



Um unseren Newsletter zu abonnieren, scannen Sie einfach diesen QR-Code.

FÜHRUNGEN IM KÖLNER DOM

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN (für Einzelpersonen und Kleingruppen bis 8 Personen)

Mo–Sa:
in Deutsch 10.30, 15.30 Uhr
in Englisch 14.00 Uhr
So und kirchl. Feiertag:
in Deutsch 15.30 Uhr
in Englisch 14.00 Uhr

Erwachsene 10,00 €; ermäßigt 8,00 €
Dauer: 60 Minuten
Treffpunkt: DOMFORUM, Foyer

Weitere stets aktualisierte und bei Bedarf hinzukommende Termine finden Sie auf unserer Homepage.

Tickets können ab einem Monat vor Führungstermin online über unsere Homepage oder vor Ort im Foyer erworben werden.

INDIVIDUELLE GRUPPEN-FÜHRUNGEN

Verschiedene Gruppenführungen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder finden Sie auf unserer Homepage.

Anfragen bitte immer über das jeweilige Formular auf der Homepage stellen.

Allgemeine Informationen zu Führungen unter Tel. 0221 / 92 58 47-30

MULTIVISION

Mo–Sa:
in Deutsch 12.45, 14.45 Uhr
in Englisch 10.45, 15.45 Uhr

So und kirchl. Feiertag:
in Deutsch 14.45 Uhr
in Englisch 15.45 Uhr

Erwachsene 2,00 €; ermäßigt (Schüler/innen und Student/innen) 1,00 €
Kinder unter 12 Jahren: frei

MEHR INFORMATIONEN

Scannen Sie den QR-Code und lesen Sie mehr unter www.domforum.de



Scannen Sie den QR-Code und folgen Sie uns auf Facebook.

Besuchen Sie uns auf facebook.com/domforum.koeln

DOMFORUM-Spendenkonto:
IBAN: DE29 3706 0193 0010 2531 79
BIC: GENODE33PAX
Pax Bank Köln
Verwendungszweck: DOMFORUM

DOM FÜR SPÜRNASEN

Den Dom spielerisch erschließen, etwas über seine Entstehung erfahren, Bilder und Symbole „lesen“ lernen und packende Geschichten hören können Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren – mit ein bis zwei Begleitpersonen.

Tickets erhalten Sie unter www.domforum.de oder direkt im Foyer des DOMFORUMS. Für Rückfragen und Informationen erreichen Sie uns unter: 0221 / 92 58 47-30 (Telefonzeiten: Mo–Do 10–12 Uhr / 13–15 Uhr und Fr 10–12 Uhr)

Termine: Soweit möglich, wird jedes Wochenende eine Führung angeboten, außerdem gibt es Sondertermine in Ferienzeiten, auch unter der Woche. Die aktuellen Angebote können Sie ab einem Monat vor dem jeweiligen Termin auf unserer Website einsehen.

DOMRADIO.DE

MAI GOTTESDIENSTE

Mi, 01.05., 10.00 Uhr
Festhochamt mit Aussendung des Altenberger Lichts
Altenberger Dom (Internet-TV/ YouTube/ Facebook)

So, 05.05., 10.00 Uhr
Kapitelsamt
Kölner Dom (Radio/Internet-TV/ YouTube/Facebook)

HOCHFEST CHRISTI HIMMELFAHRT
Do, 09.05., 10.00 Uhr
Pontifikalamt an Christi Himmelfahrt
Kölner Dom (Radio/Internet-TV/ YouTube/Facebook)

So, 12.05., 10.00 Uhr
Kapitelsamt
Kölner Dom (Radio/Internet-TV/ YouTube/Facebook)

HOCHFEST PFINGSTEN
So, 19.05., 10.00 Uhr
Pontifikalamt an Pfingstsonntag
Kölner Dom (Radio/Internet-TV/ YouTube/Facebook)

Mo, 20.05., 10.00 Uhr
Pontifikalamt zu Pfingstmontag
Kölner Dom (Radio/Internet-TV/ YouTube/Facebook)

So, 26.05., 10.00 Uhr
Kapitelsamt
Kölner Dom (Radio/Internet-TV/ YouTube/Facebook)

HOCHFEST FRONLEICHNAM
Do, 30.05., 10.00 Uhr
Pontifikalamt mit Prozession zu Fronleichnam
Roncallplatz Köln (Radio/Internet-TV/ YouTube/Facebook)

Außerdem Montag bis Samstag 08.00 Uhr Heilige Messe
Montag bis Freitag
12.00 Uhr Mittagsgebet

Mittwoch, 29.05 bis Sonntag, 02.06.2024 ist DOMRADIO.DE live vor Ort und berichtet mit Interviews, Reportagen, Stories und vielem mehr direkt vom Domplatz in Erfurt.

Änderungen vorbehalten!

DOMRADIO.DE
Köln auf UKW 101,7
weltweit über Internet: www.domradio.de

ÖFFNUNGSZEITEN DOMFORUM

Montag – Samstag: 9.30 – 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertage: 13.00 – 17.00 Uhr

So, 19.05. (Pfingstsonntag) geschlossen

